



Merkblatt zur Standaufsicht

15 Minuten vor Trainingsbeginn beginnt die Standaufsicht:

Trainingsbeginn:

Freitag von 19.00 Uhr bis 22.00 Uhr

Sonntag von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Vor Trainingsbeginn:

- Schlüssel für die Aufsicht abholen. Der Schlüssel ist im Schüsselschrank.
- Türen zu den Schießbahnen aufschließen (LG; LW; KW)
- Eintragen der Aufsichtsperson in den Aufsichtsnachweis (Schießbuch)
- Aufsichtsaushang ändern, den eigenen Namen und das Datum eintragen.
- Monitor einschalten
- Im Aufsichtsräum die Sicherungen für die 25m und 50mBahnen einschalten. (siehe Beschriftung an den Sicherungen)
- Luken auf der 50m Bahn öffnen und durch Balken abstützen.
- Schießanlage Sichtkontrolle durchführen
- Schießkasse zählen und den Übertrag vergleichen.

Während des Trainings:

- Schützen ohne Sachkunde beaufsichtigen, ggf. den Schießleiter informieren
- Auf Ordnung am Stand achten
- Standgelder kassieren
- Bereitstellung von Scheiben
- Eintragen von Schützen in die Schießbücher und Schießkladde
- Kassieren der Trainingsgebühren
- Verkauf von Munition zum sofortigen Verbrauch
- Verkauf von Munition an WBK Inhaber (Kontrolle der WBK)
- Wahrnehmung der Aufsicht auf dem LG, LW und KW Stand. (zT. Durch Video)
- Anhaltung der Schützen den Stand sauber nach dem Training zu verlassen
- Ausübung des Weisungsrechtes bei Sicherheitsverstößen
- Hinweis auf Gehörschutz

Nach Trainings-Ende:

- Information der Sportleitung bei Besonderheiten
- Kontrolle der Sportgeräte.
- Schießkasse wegschließen und den Endbestand in die Schießkladde
- Kontrolle des Schießstand auf Sauberkeit
 - Hülsen zusammenkehren
 - Diabolos

Wichtig ! Es darf kein Training stattfinden ohne dass eine eingetragene Aufsichtsperson die Aufsicht übernimmt. Die Aufsicht selbst darf nicht am Training teilnehmen!